

Dividenden: 1907: $4\frac{1}{2}\%$ p. r. t. = M. 22.50; 1908—1909: 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).
Direktion: Herm. Weste, F. W. Ziegenbein, Hamburg.
Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Max. Wilh. Cramer von Clausbruch, Hamburg; Stellv. Stadtrat Peter Chr. Asmussen, Elmshorn; Albert Aronson, Hamburg; Aug. Thyssen, jr., Berlin; Dir. Walther Hoffmann, Blankenese.
Prokuristen: Otto Weber, Hamburg; P. Roesinger, Friesenheim.
Zahlstellen: Hamburg: Ges.-Kasse, Hanseatische Bank.

* J. Smodlibowski, Akt.-Ges. in Miloslaw, Prov. Posen.

Gegründet: 18./10. 1909 mit Wirkung ab 1./4. 1909; eingetr. 15./3. 1910 in Wreschen. Gründer: Josef Smodlibowski, Miloslaw; Rittergutsbes. Josef von Koscielski, Marie von Koscielska, geb. von Bloch, auf Schloss Miloslaw; Rittergutsbes. Wlad. von Koscielski, Berlin; Güterdir. Teofil Hoppe, Miloslaw; Rechtsanw. Dr. Sigism. von Dziembowski, Posen. Auf das A.-K. sind folg. Einlagen gemacht: 1. Von der Firma J. Smodlibowski in Miloslaw das von ihr betriebene Fabrikunternehmen nebst sämtl. Utensil., Vorräten, sowie allen ausstehenden Forder. Der Gesamtwert dieses Vermögensgegenstandes betrug nach der Bilanz vom 1./4. 1909 M. 289 529, abzügl. 169 529 Passiva, somit M. 120 000 Illationspreis, wofür dem Firmeninhaber J. Smodlibowski 20 Stück, dem Rittergutsbes. von Koscielski 100 Aktien überlassen wurden; 2. von der Firma J. Smodlibowski das Recht zur Fortführ. der Firma, für welches ein Gegenwert in Aktien nicht geleistet wird; 3. von dem Rittergutsbes. Josef von Koscielski das ihm gehörige Grundstück Miloslaw Stadt mit dem darauf befindl. Fabrikgebäuden für den auf M. 44 000 festgesetzten Preis, wovon M. 4000 für das Grundstück u. der Rest von M. 40 000 für das Gebäude gerechnet wurden; hierfür wurden 44 Aktien gewährt.
Zweck: Betrieb einer Zigarrenfabrik, insbes. Erwerb und Verkauf aller Artikel der Tabakindustrie.

Kapital: M. 170 000 in 170 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./3. 1910 gezogen.

Direktion: Jos. Smodlibowski.

Aufsichtsrat: Vors. Rittergutsbesitzer Jos. von Koscielski auf Schloss Miloslaw; Stellv. Rittergutsbes. Wlad. von Koscielski, Berlin; Rechtsanw. Dr. Sigism. v. Dziembowski, Posen.

Cigarettenfabrik „Patria“ Ganowicz u. Wleklinski, Akt.-Ges. in Posen, W. 6.

Gegründet: 7./10. bzw. 27./11. 1909; eingetr. 29./11. 1909. Statutänd. 20./1. 1910. Gründer: Fabrikbes. Franz Ganowicz, Fabrikbes. Joh. Wleklinski, Bankdir. Mich. Więckowski, Bücherkontrollleur Waclaw Zupański, Fabrikinsp. Stephan Szmytkowski, Fabrikleiter Wlad. Kaliski, Kassierer Leo Antaszek, Posen. Die Ges. erwarb von Franz Ganowicz und Joh. Wleklinski als Inhaber der Firma Cigarettenfabrik „Patria“ Canowicz & Wleklinski in Posen, die seit 1886 existierende offene Handelsges. auf Grund ihrer Eröffnungsbilanz vom 1./1. 1910 folgende Aktiven dieser Firma und zwar: Sämtliche Grundstücke M. 715 859, sämtliche Einricht. 497 530, fert. Waren 214 320, Kassa 235 075, Debit. 228 282, Tabaklager 1 080 458 u. Reklame 1132, zus. M. 2 972 659 betragend; Passiva betragen M. 872 659. Sämtl. neuen Aktien haben die Fabrikbesitzer Franz Ganowicz & Joh. Wleklinski in Posen gezeichnet und haben dafür als Gegenleistung das gesamte Vermögen der ihnen seit 1896 gehörenden offenen Handelsges., Cigarettenfabrik „Patria“ Canowicz & Wleklinski in Posen, nach dem Stande der Bilanz vom 1./1. 1910 gegen Mitübergabe der Passiva zum Eigentum der Akt.-Ges. übertragen. (Siehe oben.)

Zweck: Anschaffung, Verarbeitung u. Vertrieb v. Zigarettenrohstoffen.

Kapital: M. 2 100 000 in 2100 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 200 000. Die a. o. G.-V. v. 20./1. 1910 beschloss Erhöhung um M. 1 900 000, begeben zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Franz Ganowicz, Joh. Wleklinski, Posen.

Aufsichtsrat: Vors. Bankdir. Mich. Więckowski, Stellv. Bankdir. Kasimir Hacia, Arzt Dr. Ignatz Maćkiewicz, Bankdir. Wlad. Kaczmarek, Felix Stychel, Posen.

Elsaessische Tabakmanufactur in Strassburg i. Els.

(Neudorf, Poltiweg.)

Gegründet: 29./4. 1890 durch Übernahme der Fabrik J. Schaller & Bergmann für M. 200 000; ausserdem erhielten die früheren Firmeninhaber 100 Genussscheine. Statutänd. 28./2. 1901, 28./3. 1904 u. 1./6. 1908. **Zweck:** Fabrikation von Tabak, Cigarren u. Cigaretten, sowie Rohtabakhandel. Die Ges. ist bei der Firma H. Oldenkott & Co., Hanau, mit M. 817 111, sowiebei Carl Gräff in Bingen mit M. 480 000 beteiligt.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 000 000. Erhöht lt. G.-V. v. 28./2. 1901 um M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Diese 200 Aktien erhielt Karl Lucan